

Es informiert Sie	Astrid Issleib
Telefon	+49 202 563 6046
Fax	
E-Mail	astrid.issleib@stadt.wuppertal.de
Datum	10.11.21

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen (SI/0009/21) am 04.11.2021

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Yannik Düringer, Herr Alexander Hobusch, Herr Arif Izgi, Herr Servet Köksal, Herr Klaus Jürgen Reese, Herr Sedat Ugurman,

von der CDU

Frau Barbara Becker, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Patric Mertins, Frau Janine Weegmann, Herr Christian Wirtz,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Timo Schmidt, Frau Marta Ulusoy, Herr Rainer Widmann, Frau Yazgülü Zeybek,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt, Herr René Schunck,

von DIE LINKE

Herr Bernhard Sander,

von der AfD

Herr Dr. Hartmut Beucker,

von den Freien Wählern/WfW

Herr Heribert Stenzel,

als sachkundige Einwohner

Herr Maximilian Berkel, Herr Alexander Rocho, Herr Jörg Martin Werbeck,

Schriftführerin:

Astrid Ißleib

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:52 Uhr

I. Öffentlicher Teil

**1 Bewerbung um die Durchführung der Bundesgartenschau 2031 (BUGA 2031)
Vorlage: VO/1500/21**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Beschlussvorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die Bewerbung für die Durchführung einer Bundesgartenschau im Jahr 2031 im Bewusstsein der großen Chancen für die Stadtentwicklung einerseits und im Bewusstsein der finanziellen Belastungen und Risiken für den städtischen Haushalt andererseits.
2. Grundlage der Bewerbung ist die aktualisierte Machbarkeitsstudie des Büro RMP Stephan Lenzen LA.
3. Die Stadt stellt für den Aufbau der Projektstrukturen und für erforderliche vorbereitende Planungsleistungen jeweils 1,5 Mio. € in den Jahren 2022 bis 2025 im Haushalt bereit. Für diese und die Folgejahre werden die erforderlichen Finanzmittel mit maximaler Unterstützung privaten Kapitals abgebildet. Dadurch nicht gedeckte Beträge sind durch Umschichtungen im Haushalt gegen zu finanzieren. Die Umsetzung ist Gegenstand der Haushaltsverhandlungen in enger Kopplung mit den Verhandlungen mit den privaten Fördergebern.
4. Der Stadtrat begrüßt das große bürgerschaftliche Engagement, mit dem privates Kapital aus Wirtschaft und Gesellschaft zur Finanzierung der Kosten und zur Abdeckung möglicher Risiken gewonnen werden soll. Da die Stadt Veranstalter der Bundesgartenschau sein wird, trägt sie, ungeachtet des zu akquirierenden und teilweise schon konkret in Aussicht gestellten privaten Kapitals, das finanzielle Risiko für die Investitionen und die Durchführung der Bundesgartenschau.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zur Bewerbung für die Ausrichtung einer Bundesgartenschau eine Projektstruktur zur Planung und Durchführung einer Bundesgartenschau vorzubereiten und dem Rat im Falle eines positiven Votums durch die Deutsche Bundesgartenschau Gesellschaft zur Entscheidung vorzulegen.

**1.1 Bewerbung um die Durchführung der Bundesgartenschau 2031 (BUGA 2031) - Beantwortung von Fragen der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/1500/21/1-Erg.**

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

2 **Ein Lichtkonzept für Wuppertal**
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2021
Vorlage: VO/1461/21

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 04.11.2021:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird mit folgenden Ergänzungen beschlossen:

Auf Antrag der FDP-Fraktion soll auch die Beleuchtung des Schwebebahngerüsts in die Betrachtung einbezogen werden.

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sollen unter der Säule der ökologischen Verträglichkeit die Handlungsempfehlungen aus dem Handlungsleitfaden des Bundesamtes für Naturschutz berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird geändert beschlossen bei zwei Gegenstimmen (DIE LINKE und Freie Wähler / WfW).

3 **Instrumentarien für die Gewerbeflächenentwicklung stärken**
Vorlage: VO/1462/21

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Beschlussvorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen:

Bei einer Enthaltung (Freie Wähler/WfW) ungeändert zum Beschluss empfohlen.

4 **Wohnraum schaffen – Konzepten und Handlungsprogrammen müssen Taten folgen**
Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 20.10.2021
Vorlage: VO/1473/21

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 04.11.2021:

Der Ausschuss empfiehlt die Ergänzung des Antrags um quantitative und qualitative Parameter wie Neubau, Bestandssanierung, öffentlich geförderter Wohnungsbau und Quadratmeter-Angaben.

Der Bericht soll in der ersten Sitzungsfolge im Jahr 2022 vorgelegt werden.

Zu Ziffer 2, 3 und 4 des Antrages wird ergänzend eingefügt, dass die jeweiligen Arbeitsergebnisse (Monitoring, Optionen, Bericht) auch dem Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Neugestaltung Döppersberg - Bericht
Vorlage: VO/1515/21

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 04.11.2021:

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Beig. Meyer und Herrn Dr. Volmerig beantwortet.

Die Kosten der Ersatzvornahme für die Beseitigung der Undichtigkeit des Oberlichtes wird ebenso wie die Qualität des Granits den Ausschussmitgliedern nachträglich zur Kenntnis gegeben.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Klimawandel – Welche Bedeutung hat er für die Stadt Wuppertal?
hier: Bericht des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zu Klima und
Klimaentwicklung bis Ende des Jahrhunderts, basierend auf
Klimaprojektionen für die Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/1233/21

Die Fragen aus dem Ausschuss werden von Herrn Beig. Minas beantwortet.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Quartalsbericht III/2021 zum Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/1413/21

In künftigen Quartalsberichten soll neben den Ergebnissen auch das Engagement der Verwaltung dargestellt werden.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8 Potenzialstandort Steinbeck: Sachstand
Vorlage: VO/1414/21

Die Fragen aus dem Ausschuss werden von Herrn Bleck und Herrn Dr. Volmerig beantwortet.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

9 Bürgerantrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW zur
Berücksichtigung der üblichen Geschosshöhe anstelle der Gebäudehöhe bei
der Genehmigung von neuen Gebäuden
Vorlage: VO/1038/21

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 04.11.2021:

Der Ausschuss beschließt, den in dem Bürgerantrag vorgebrachten Eingaben und Anregungen nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Fraktion DIE LINKE)

**10 Bebauungsplan 1068 - Bayreuther Straße / Briller Straße -
1. Änderung des Bebauungsplanes (mit Flächennutzungsplanberichtigung
126B) - Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0984/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 04.11.2021:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein (siehe Anlage 02).
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1068 – Bayreuther Str. / Briller Str. – 1. Änderung (mit Flächennutzungsplanberichtigung 126B) – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Bebauungsplan 1266 - Nördlich Tescher Treppe -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 140B)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1347/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 04.11.2021:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1266 – Nördlich Tescher Treppe – wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss verkleinert. Er erfasst den Großteil der nördlich der Tescher Treppe gelegenen Grundstücke Bahnstraße 56a und Bahnstraße 56b – wie in Anlage 01 kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein (s. Anlage 02).
3. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1266 – Nördlich Tescher Treppe – einschließlich der Begründung (s. Anlage 03 - 05) wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 **Bebauungsplan 297A - Dasnöckel**
4. Änderung
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 132B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1322/21

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 04.11.2021:

Der Ausschuss empfiehlt ungeändert zu beschließen:

1. Die insgesamt zu der 4. Änderung des Bebauungsplanes 297A – Dasnöckel – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes 297A – Dasnöckel – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Servet Köksal
Vorsitzender

Astrid Ißleib
Schriftführerin